

N° 05 | 2013

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



ORTSTEIL- UND TALVERSAMMLUNGEN + MALWETTBEWERB + FAMILIENKALENDER
RENTENSPRECHTAG + LANDESJUGENDFEUERWEHRTAG 2013 + MUSIKWETTBEWERB

Jetzt in Fischen! Besser sehen! Mehr erleben!



Juliane Gräßner

Christian Speiser

Wir überprüfen Ihre Augen und ermitteln die richtige Sehstärke für Ihre Brillen oder Kontaktlinsen.

Parkplätze direkt vor dem Geschäft, kostenlose Parkplätze rechts neben dem Haus. Von Bus und Bahn 150m.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

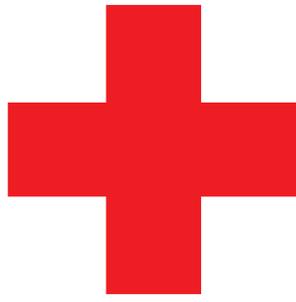
www.diebrillenmeile.de

Elektroanlagen
Hans Schraudolf 

87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20 Tel. 08322/4906

 **OFEN ZETTLER**
Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH
Pfarrstrasse 5 · 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 983 60 · Fax - 15 93
E-mail: info@ofen-zettler.de

 **Haus der Senioren in Oberstdorf**

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0

FirmenFachAgentur TÜV zertifiziert **Allianz**  **Bernhard**
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen
Telefon 083 21 - 67 61 20

Blaichach
Telefon 083 21 - 8 49 22

Oberstdorf
Telefon 083 22 - 9 52 89
bernhard.ohg@allianz.de
www.allianz-bernhard.de

 **ÜBER 100 JAHRE**

VÖGGELE RADSPORT

TESTWOCHEN für EINHEIMISCHE

Information unter:
Radsport-Voggel.de



+ E-TEST-STATION
+ VERLEIH

25 E-BIKES im VERLEIH | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

 **5 JAHRE GARANTIE** **Markisen vom Fachmann**

erwilo  **LEINER**
MÄRKISEN

Auch Neubespannungen möglich – rund 150 verschiedene Stoffe zur Auswahl.

metallbau GÖTTLE  Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



Tourismus Oberstdorf präsentierte auf der Gastgeberversammlung im April die Unternehmensstrategie 2018, die unter dem Motto „Oberstdorf – ein Dorf der vielfältigen Möglichkeiten“ steht. Auslöser für die strategische Neuausrichtung war die Auswertung der Online-Befragung unserer Gäste. Ausgehend von einem Markenkern verändert Tourismus Oberstdorf die Positionierung hin zum Vier-Jahreszeiten-Ort. Die Positionierung

stellt die Stärken und Qualitäten von Oberstdorf deutlich heraus, um sich dadurch gezielt von anderen Wettbewerbern abzuheben. Künftig stehen die Schlagworte „Bewegung“, „Erlebnis“, „Gesundheit“ und „Dorf“ im Fokus von Marketing und Kunden-Kommunikation. Basierend auf der Gästebefragung sind diese Überbegriffe die Haupt-Motivation der Gäste, um nach Oberstdorf zu kommen. Die neue Unternehmensstrategie soll innerhalb des Ortes handlungsleitend und motivierend wirken, nach außen soll sie darstellen, wofür Oberstdorf steht und was Oberstdorf ausmacht.

Für Sie, liebe Oberstdorferinnen und Oberstdorfer, macht unter anderem auch das Angebot der Schulen in Oberstdorf etwas aus. Veränderungen stehen in der 2010 neu geschaffenen Mittelschule an. Ab kommendem Schuljahr bieten die Mittelschulen im Oberallgäu, und damit auch unsere Mittelschule, Mittlere-Reife-Kurse an. Extra für unsere Region hat das Kultusministerium einen Schulversuch zugelassen. Die Schüler werden dabei ab der fünften Klasse durchgängig auf den Abschluss Mittlere Reife vorbereitet. Nicht nur im Bereich Tourismus sind wir vielfältig und umfassend unterwegs, auch sämtliche Schulabschlüsse sind bei uns nunmehr möglich. Diese hohe Lebensqualität, vor Ort zur Schule gehen zu können, ist auf dem Land nicht mehr selbstverständlich. Und gleichzeitig im Tourismus wirtschaftlich erfolgreich am Markt aufzutreten, ist Grund zur Freude aber auch Ansporn für uns alle.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in eine erfolgreiche Sommersaison!

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Oberstdorfer Fotogipfel
Deutscher Wandertag 2013
Informationen aus dem Bauamt
Freisprechung Skilehrer
Ortsteilversammlungen
Sichere Stromversorgung für Tiefenbach
- 09 **WIRTSCHAFT**
Raiffeisenbank-Malwettbewerb
Oberstdorf Aktiv e.V.
- 10 **SCHULE UND SOZIALES**
Rentensprechtag
Seniorenachmittage
Jahreshauptversammlung des Frauenbunds
- 11 **KIRCHE UND KULTUR**
Kunsthause Villa Jaus
Feiern der Erstkommunion
Musikwettbewerb der Musikschule
- 13 **VEREINE**
Landes-Jugendfeuerwehrtag
Tanzsportturnier des TSV
Konzerte der Musikkapelle
Vermietertag in der Erdinger Arena
Waldfest der Feuerwehr Tiefenbach
Generalversammlung der Schützen
Bergwacht zieht Bilanz
Neue Klettergruppen beim DAV
- 19 **VERSCHIEDENES**
Notdienste und Hilfsorganisationen
Blutspendetermin
Sitzungstermine
Familienkalender
Öffnungszeiten
Impressum

1. OBERSTDORFER FOTOGIPFEL

Europas höchste Fotoausstellung mit Seminaren und Fotowanderungen



Im Mittelpunkt des „Suchers“ beim 1. Oberstdorfer Fotogipfel vom 19. bis 25. Mai stehen das Leben, die Natur und das Brauchtum rund um den südlichsten Ort Deutschlands. Der „Oberstdorfer Fotogipfel“ wird am 19. Mai mit einem offiziellen Festabend feierlich eröffnet. Dabei fällt der Startschuss für die Large-Format-Installationen und Ausstellungen von Walter Schels und Christian Popkes im Kurpark sowie für die begleitende Ausstellungsreihe von dem Oberstdorfer Fotografen Reiner Metzger im Kunsthaus Villa Jauss. Ein Höhepunkt des Fotogipfels ist die Ausstellung „BEHIND PHOTOGRAPHS“ von US-Starfotograf Tim Mantoani. Mit Walter Schels konnte außerdem einer der renommiertesten deutschen Kunst-Fotografen mit Weltruf für eine Ausstellung und das Masterclass-Seminar Porträtfotografie gewonnen werden.

Der Initiator des 1. Oberstdorfer Fotogipfels im südlichsten Ort Deutschlands ist der Hamburger Fotograf Christian Popkes, der im Jahr 2012 für seinen Bildband „Indianer“ auf der Frankfurter Buchmesse mit dem Bücherpreis ausgezeichnet wurde. Er fotografierte neben den „Oberstdorfer Gesichtern“,



die als großformatige Ausstellung im Kurpark zu sehen sind, auch die „Klausen von Oberstdorf“. Hierzu findet am 22. Mai abends eine „Special LFP-Performance ‚Klausen‘“ (Großporträt-Ausstellung) auf dem Nebelhorn statt. Zusätzlich stellt der Oberstdorfer Fotograf Reiner Metzger in der Villa Jauss aus.

Das Oberstdorf Haus ist das Zentrum des Oberstdorfer Fotogipfels. Neben einer Fotobörse werden hier auch Seminare für Hobbyfotografen und Profis von namhaften Experten der Fotoszene angeboten.

Die Fotografie-Seminare tragen die Titel „Basiswissen Fotografie“, „Basiswissen Bildbearbeitung“, „Basiswissen Lichtführung“ und „Basiswissen Gestaltung“. Neue Blickwinkel auf die Oberstdorfer Naturschönheiten entdecken Teilnehmer auf den von Heinz Zak angeführten, täglichen Fotowanderungen. Seit 1988 ist er freiberuflicher Alpin-Fotograf, Vortragender, Buchautor, Extremkletterer, Slackliner und Filmemacher und verrät den ein oder anderen Tipp, während sich seine Schüler die beste Perspektive für Fotos der glasklaren Bergseen suchen.

Abgerundet wird das Programm durch Fotovisionsshows, einen Brauchtums-Abend, Konzerte sowie einen Abschlussabend mit einer Podiumsdiskussion, an der die Fotografen Christian Popkes, Friedrun Reinhold, Heinz Zak sowie Reiner Metzger teilnehmen.

Die Vorfreude auf den 1. Oberstdorfer Fotogipfel ist bei Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller groß: „Ich freue mich sehr, dass wir eine solch hochkarätige und umfassende Foto-Veranstaltung in Oberstdorf durchführen. Die Kombination von atemberaubender Natur und beeindruckenden Aufnahmen ist sicherlich ein ganz besonderes Erlebnis für alle Beteiligten.“

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fotogipfel-oberstdorf.de.

WIMPELWANDERUNG 2013

von Bad Belzig im Fläming nach Oberstdorf



Der Deutsche Wandertag rückt in großen Schritten näher und damit auch die Wimpelgruppe, die den Wanderwimpel von Bad Belzig im Fläming rund 900 km zu Fuß nach Oberstdorf bringt. Nach alter Tradition wird der Wandertagswimpel, das Original aus dem Jahr 1952, zum nächsten Austragungsort getragen. Am 16. März wurde er in Bad Belzig auf den Weg gebracht und in mehreren Etappen geht es dann Richtung Oberstdorf. Insgesamt marschieren neun Wanderer gen Süden. Es ist schon eine Art Pflicht und Tradition, dass der Wimpel nur nach einer Tour, die zu Fuß zurückgelegt wurde, übergeben wird.

Beim Übertritt über die bayerische Grenze in der Nähe von Ludwigsstadt Landkreis Kronach wurden die Wanderer von einer Delegation aus Oberstdorf begrüßt. Karl Stiefenhofer und Gerlinde Hagelmüller vom Heimatbund Allgäu sowie

Stefan Prielipp und Petra Fracaro vom Organisationskomitee des Deutschen Wandertages und Stefanie Bader von Tourismus Oberstdorf begrüßten die Wanderer mit einer zünftigen Brotzeit, die neue Kraft für die restlichen Kilometer nach Oberstdorf geben soll. Die Wimpelgruppe wird während des Deutschen Wandertages 2013 feierlich begrüßt werden. Der Deutsche Wandertag findet vom 26. Juni bis zum 1. Juli in der Wanderhauptstadt Oberstdorf und in den Partnergemeinden Hörnerdörfer, Bad Hindelang sowie Alpsee-Grünten statt. Währenddessen gibt es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit einer Tourismusbörse, einem Allgäudorf, Wanderungen für jeden Geschmack sowie einem Rahmenprogramm mit Vorträgen, Konzerten, Heimatabenden und vielem mehr. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.deutscher-wandertag2013.de.

GEOCACHEN FÜR DIE UMWELT IN OBERSTDORF

Egal, wie alt man ist – die moderne Schatzsuche, das Geocaching, zieht immer mehr Anhänger in seinen Bann. Das Suchen nach versteckten „Schätzen“, den Caches, erfolgt mit GPS-Geräten oder Smartphones. Auf speziellen Internetseiten werden die Koordinaten der Caches angegeben. Die Caches können überall sein: in Bäumen, an der Autobahn



Start der Geocacher am Oberstdorf Haus

oder einfach unter der nächsten Holzbank, sprich die Welt ist voller Filmdosen.

Mit dem Schmelzen der Schneedecke kommen gleichzeitig unliebsame Überraschungen neben den Wanderwegen hervor – Müllbeutel, Verpackungen, Plastikmüll und vieles mehr sammelt sich an. Dagegen möchten die Teilnehmer so genannter CITO-Veranstaltungen unter dem Motto „Cache in, Trash out“ etwas tun. Am 21. April trafen sich etwa 60 Geocacher am Oberstdorf Haus, um neben den versteckten Caches auch Müll zu sammeln. Nachdem im Herbst 2011 rund um das Söllereck gesammelt wurde, waren dieses Mal zwei Routen um das Oberstdorf Haus ausgeschrieben. Mit den „Drecksäcken“ von Deuter bewaffnet, machten sich die Geocacher in Richtung Burgbichel bzw. Golfplatz auf. Und die Überraschung war groß, was die fleißigen Sammler alles gefunden haben. Ein ganzer Kleintransporter voller Müll war das Ergebnis dieser CITO-Veranstaltung des Teams „Wildes Allgäu“ und Tourismus Oberstdorf. Die Umwelt dankt es den zahlreichen Sammlern!

Weitere Informationen gibt es unter www.cito-oberstdorf.de.



EIN DORF IM SPIEGEL SEINER ZEIT

Oberstdorf 1918 – 1952

„In schlammigen Schützengräben, verlausten Lazarettbetten und Gefangenenlagern, unter den Schindereien von Vorgesetzten, bei knurrendem Magen und mit dem Schreien und Stöhnen von Kranken und Verwundeten im Ohr, hatten sie von ihr geträumt: der Heimat. Für die Oberstdorfer Soldaten hatte dieser Traum eine zusätzliche Note: Ihre Heimat war vielbesungen, außerordentlich schön, mit grünen Wiesen, bunten Bergblumen, majestätischen Felsen, lieblichen Bergseen, sprudelnden Bächen, gemütlich wiederkäuenden

Kühen, funkelnden Schneefeldern.

Die Welt war dort auch noch so weit in Ordnung, dass neben den Familien und Freunden die ganze Dorfgemeinschaft an der Rückkehr jedes einzelnen Soldaten teilnahm.“

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorf Lädlele und beim Markt Oberstdorf zum Preis von 39 Euro zu erwerben. Ebenso erhältlich sind die Ausgaben 1 bis 4.



TENÖRE4YOU

Veranstaltung im Oberstdorf Haus

Es ist das perfekte Pop-Klassik-Programm mit legendären Liedern wie Moon River – Memory – Titanic – My Way – Time to say goodbye – O Sole Mio – Caruso – Amazing Grace – Ave Maria – Nessun Dorma und viele andere mehr – einzigartig interpretiert von den beiden Tenören Tony & Plamen, was diese Galanacht unvergesslich werden lässt. Beide Künstler, jeder für sich in seinem Fach brillant, zeigen hier ihr ganzes Können.

Mittwoch, 5. Juni 2013, 20.30 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Vorverkauf: Tourist-Information im Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700-290, kartenvorverkauf@oberstdorf.de, Preis: 19 Euro, ermäßigt 17 Euro

Weitere Informationen finden Sie unter www.tenoere4you.de.



Tenöre4you – Tony & Plamen

OTG

Oberstdorf Tourismus GmbH



INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

Sanierung Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium Oberstdorf

Bereits im Februar informierten Marktbaumeister Reiner Wolf und Architekt Clemens Rößle Schulleitung, Elternbeirat, Schülermitverwaltung und Personalrat über den Fortgang der Arbeiten.

Einig waren sich die Gesprächsteilnehmer, dass die lärmintensiven Arbeiten nur während der Schulferien auszuführen sind, um den Unterricht nicht zu stören. Daraus und aufgrund der Stunden- und Raumplanung sowie aus baufachlichen Kriterien ergibt sich die Reihenfolge der einzelnen Maßnahmen.

Um die Beeinträchtigungen des Schulbetriebes zu minimieren, verstärkte der Markt Oberstdorf den Hausmeisterdienst und intensivierte die Reinigungsleistungen.

In den Osterferien wurden die Abbrucharbeiten an den Sanitäranlagen erledigt. Bis Ende April sollen die Sanitärräume erneuert sein. In den Pfingst- und Sommerferien steht die Sanierung des Verwaltungstrakts mit Lehrerzimmer und Sekretariat sowie der zwei Fachräume Chemie und Musik mit dem Haupttreppenhaus im westlichen Teil der Schule an. Für die überwiegend außen notwendige Sanierung des Gebäudeteils C mit Tagesheim und Bibliothek ist der Zeitraum Pfingsten bis November 2013 eingeplant.

Noch entschieden werden muss über die Ausführung der Sanierung der Außenanlagen und die Ausstattung der Schule mit neuen Medien, Computern und Mobiliar.

Die Vorgehensweise fand Akzeptanz bei der Schulgemeinschaft.

Die Sanierungsarbeiten sollen bis zum Jahresende 2013 fertiggestellt sein.

Umsetzung Brandschutzmaßnahme Mittelschule Oberstdorf

Die Schulverbandsversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 13. März, dass das Brandschutzkonzept stufenweise für einen sicheren Schulbetrieb für einen Zeitraum von fünf bis sieben Jahre umgesetzt werden soll.

Als erste Maßnahme soll in diesem Jahr eine Brandmeldeanlage installiert werden. Dazu werden in allen Räumen und den Hohlräumen der abgehängten Decken Rauchmelder eingebaut. Diese werden auf die Brandmeldeanlage des Gymnasiums aufgeschaltet. Somit wird die Rauchentwicklung im Gebäude nicht nur akustisch angezeigt, sondern auch gleichzeitig ein Feuerwehralarm ausgelöst. Neben einer direkten Alarmierung ist damit auch eine schnelle Räumung des Gebäudes sichergestellt.

Eine weitere Verbesserung des Brandschutzes ist nach Aussage des Gutachtens der zweite unabhängige Rettungsweg für den mehrgeschossigen Klassentrakt. Hierfür stellte das Marktbaupamt zwei Varianten vor.

Variante 1

Das offene Treppenhaus Nord wird von den Geschossfluren baulich abgetrennt. Die Klassenräume werden alle untereinander mit Türen verbunden (Bypass). Damit stehen zwei getrennte Fluchtwege zur Verfügung.

Variante 2

Bei dieser Variante wird der Bestand nicht verändert. Der

zweite Rettungsweg wird durch Fluchtbalkone/-gerüste und zusätzliche Treppentürme sichergestellt.

Nach der Kostenschätzung werden beide Varianten etwa gleich viel kosten. Da bei der Variante 2 nicht in die vorhandene Bausubstanz eingegriffen wird, besteht hier die größere Kostensicherheit.

Nach der Diskussion in der Schulverbandsversammlung können die weiteren notwendigen, baulichen Maßnahmen mit der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Oberallgäu abgestimmt werden.

Der Schulverband beauftragte das Marktbaupamt, beide Varianten nochmals näher zu untersuchen und mit der Schule abzustimmen.

Neubau Mittelschule Oberstdorf – Studie

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung berieten 2012 über die Studie zur baulichen Sanierung der Mittelschule Oberstdorf.

Der Sanierungsbedarf wurde mit ca. 6,02 Millionen Euro angegeben. Fazit:

- Eine Generalsanierung ist wirtschaftlich nicht vertretbar.
- Das Flächenangebot entspricht nicht dem heutigen Bedarf; damit keine Förderung vom Bestand.
- Investition in den Bestand nur für einen sicheren Schulbetrieb.
- Es soll mittelfristig eine Lösung (Neubau) gesucht werden.

Für die Nutzer und auch für die Gebäudeunterhaltung ist es schwierig, einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, wenn nicht ein Termin für einen Ersatzbau festgelegt wird. Für eine Entscheidungsfindung hat die Schulverbandsversammlung beschlossen, eine Studie erstellen zu lassen, in der folgende Punkte geklärt werden sollen:

- Bedarfsermittlung – Schülerentwicklung – Flächen- und Raumbedarf
- Standortanalyse für einen Neubau
- Ermittlung der Kostensätze und Förderhöhe
- Zeitschiene für die Umsetzung.

Die notwendigen Haushaltsmittel wurden dafür bereitgestellt.

Kanalbau Jauchen – Reute

Im Ortsteil Jauchen sind am 2. April die bereits im vergangenen Jahr begonnenen Arbeiten zur Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen angelaufen. Zunächst werden bis ca. Ende April die Leitungen in der Reute erneuert. Anschließend muss im Ortsteil Reute noch der Schmutzwassersammler ausgetauscht werden. Die Arbeiten sollen bis Ende Mai abgeschlossen werden. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert.

Neubau Zwingsteg

Die im vergangenen Jahr beschlossene Erneuerung des Zwingsteges ist in vollem Gange. Nachdem die neue Stahl-

brücke über die Wintermonate in der Werkhalle vormontiert wurde, konnte nach Abbruch des maroden Stahlbetonsteges der neue Steg am 10. April in einem Stück auf die neuen Fundamente gelegt werden. Für die professionelle Arbeit in schwierigstem Gelände gebührt der ausführenden Firma Lacher Dank und Respekt. Der Breitachklammverein nutzte die im Rahmen der Montagetarbeiten erstellte Seilbahn,

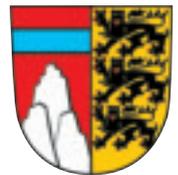
um morsche oder kritische Bäume im Böschungsbereich der Breitachklamm zu entfernen. Auf Grund der Schneelage können die Anschlussarbeiten an die neue Brücke erst nach der Schneeschmelze abgeschlossen werden. Mit Eröffnung der Breitachklamm Mitte Mai wird dann aber auch der neue Zwingsteg freigegeben.

ANNA WÄHLT. AYSE AUCH!

Für eine Politik der Vielfalt

Die Veranstaltung „Anna wählt. Ayse auch!“ am 5. Mai von 14 bis 17 Uhr im Familienzentrum Rockzipfel e.V. in Sonthofen stellt den Auftakt zur Seminarreihe „DamenWahl – Frauen in die Politik“ anlässlich des Weltfrauentages dar. Auch Frauen mit Migrationshintergrund sollen zum Wählen motiviert, ermuntert und befähigt werden. Gleichzeitig soll auch für die Europawoche 2013 geworben werden. Warum? Die nächsten zwei Jahre sind geprägt von zahlreichen Wahlen: Landtags- und Bezirkswahl, Bundestagswahl im September 2013, Kommunalwahlen im März 2014 und im Sommer 2014 die Europawahl. Frauen sind in der Kommunalpolitik noch deutlich unter-

repräsentiert. Auch die bei uns eingebürgerten Frauen besitzen das aktive und passive Wahlrecht, ebenso sind alle bei uns lebenden Frauen aus der Europäischen Union aufgerufen, wählen zu gehen und sich mit ihren interkulturellen Kompetenzen und Erfahrungen aus vielen Ländern in unsere Kommunalpolitik einzubringen. Wie? Eine Seminarreihe, die das ganze Jahr über in Kooperation mit der Oberallgäuer Volkshochschule angeboten wird, soll aufzeigen, wie der Einstieg in die Kommunalpolitik machbar ist und helfen, den Mut zu fassen, sich politisch und ehrenamtlich zu engagieren.



FRISCHGEBACKENE SKILEHRER FEIERN FREISPRECHUNG

Nach fünf harten Tagen auf den Oberstdorfer Pisten und im Schulungsraum war der Jubel groß: 28 frischgebackene staatlich geprüfte Ski- und Snowboardlehrer nahmen bei der Freisprechungsfeier im Oberstdorf Haus ihre Urkunden entgegen. 66 Prozent der Prüflinge hatten die Aufgaben in Theorie und Praxis gemeistert, darunter auch zehn Allgäuer. Der Dekan der Fakultät für Sportwissenschaften an der Technischen Universität München, Professor Jürgen Beckmann, lobte die Absolventen für das sehr hohe Niveau der Prüfungen, die mit gutem Grund auf Qualität ausgerichtet und somit schwierig zu meistern seien. Die Ausbildung, die in der Regel zwei Jahre dauere, umfasse darum neben praktischen Kenntnissen auf der Piste und Methodik auch Erste Hilfe, Lawinenkunde sowie Rechtsgrundlagen zu Sicherheit und Naturschutz.

Stellvertretender Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl freute sich, dass Oberstdorf im Wechsel mit Garmisch jedes zweite Jahr zum Prüfungsort der Skilehrer werde. „Als einer der beiden führenden deutschen Wintersportorte bieten wir hier auch die besten Voraussetzungen“, betonte Meßenzehl. Der „Meistertitel“ werde den Skilehrern nicht geschenkt, sondern müsse in Theorie und Praxis hart erarbeitet werden. Da heiße es nicht nur gut Ski fahren zu können, sondern auch das Talent zu besitzen, anderen den Spaß am Skisport zu vermitteln.

Augustin Kröll, Geschäftsführer der Fellhornbahn, zeigte sich erfreut, dass die Prüfungen an Fell- und Nebelhorn stattgefunden hatten. Skilehrer seien mit den Gästen so lange bei-

einander wie kein anderer Leistungsträger und darum im Wintertourismus ein wichtiger Partner. Vor allem bei den Wiedereinsteigern sowie Gästen aus Osteuropa und Fernost sieht der Bergbahnchef Marktchancen für deutsche Skigebiete. Bergbahnen, Touristiker und Skilehrer müssten gemeinsame Angebotspakete schnüren, die den Skisport attraktiv halten.

Herbert Sedlmair, Allgäuer Bezirksvorsitzender des Deutschen Skilehrerverbandes, lobte die „grandiose Vorstellung“ der Prüflinge, die dem Verbandsmotto „Qualität ist unser Versprechen“ alle Ehre bereiteten. Der Abschluss „Staatlich geprüfter Skilehrer“ öffne den Absolventen nun in den Wintersportorten Europas und der ganzen Welt die Türen.



Freisprechungsfeier im Oberstdorf Haus



BÜRGERINFORMATION DES MARKTES OBERSTDORF

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Ortsteilversammlungen 2013 finden wie folgt statt:

Reichenbach	Montag, 6. Mai 20 Uhr, Das Wirtshaus	Reute/Jauchen/ Kornau	Mittwoch, 19. Juni 20 Uhr, Berggasthof Seeweg
Schöllang	Mittwoch, 15. Mai 20 Uhr, Alpengasthof Rank	Tiefenbach	Montag, 24. Juni 20 Uhr, Tourismuszentrum Alpenrose
Trettachtal	Dienstag, 4. Juni 20 Uhr, Berggasthof Spielmannsau	MARKT OBERSTDORF	
Stillachtal	Mittwoch, 5. Juni 20 Uhr, Hotel Birgsauer Hof		

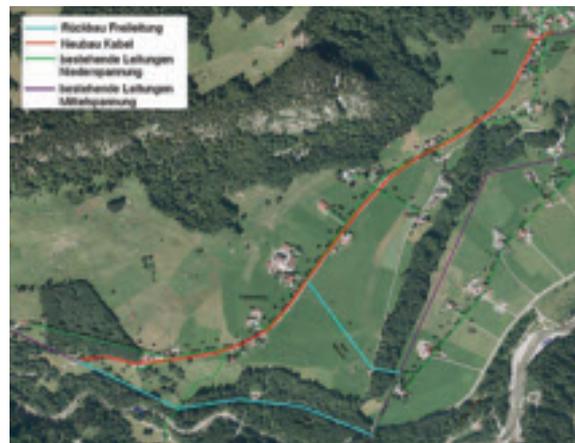
Laurent O. Mies, 1. Bürgermeister

SICHERE STROMVERSORGUNG FÜR TIEFENBACH



In Tiefenbach werden die elektrischen Versorgungsleitungen auf einer Strecke von rund 1,5 km vom Ortsteil Winkel bis zur Mautstelle ins Rohrmooser Tal neu verlegt. Auch zwei neue Trafostationen entlang dieser Strecke sind geplant. Das Investitionsvolumen beträgt rund 300.000 Euro. Der Umfang der Maßnahme ist aus dem Bild ersichtlich. Die Niederspannungsleitungen (grün) im Bereich Winkel-Ferlewang werden auf der kompletten Länge der Baumaßnahme verkabelt. Die Maßnahme ist der erste Teil einer mehrjährigen Planung zur Verbesserung der Versorgungssicherheit im Bereich Tiefenbach, Rohrmoos, Mittwänden und Oib. In diesen Bereichen sind aufgrund der zersiedelten Struktur, der daraus resultierenden Versorgungslängen und der Leitungsführung der Freileitungen durch Waldgebiete immer wieder Versorgungsstörungen aufgetreten. In den Jahren 2014 bis 2017 sind weitere Maßnahmen zwischen Mittwänden und Oib sowie Weidach geplant.

Ansprechpartner: Allgäuer Überlandwerk GmbH, Robert Köberle, Tel. 0831 2521-561, robert.koeberle@auew.de



GEBIRGSTÄLER-HALBMARATHON



Schon zum 14. Mal fällt der Startschuss für die Panoramastrecke durch die Oberstdorfer Täler. Erwartet werden mehr als 500 Teilnehmer. Am 12. Mai starten die Läufer auf die Panoramastrecke. Der Startschuss fällt um 10.20 Uhr für die Damen, um 10.35 Uhr für die Herren und um 10.45 Uhr für alle Hobbyläufer. Von der Startlinie am Oberstdorf Haus geht es Richtung Hoffmannsruh, über den Moorweiher und den Christlessee bis zum Wendepunkt an der Alpe Oberau im Trettachtal. Der Rückweg führt die Läufer über das Pecherholz, Gottenried, Dietersberg und Gruben. Von dort aus geht es für sie über den Dr.-Hohenadel-Weg ins Oytal hinein, danach über die Oytalstraße Richtung Kühberg. Der letzte Kilometer verläuft

über das Oybele und die Oststraße auf die Zielgerade in den Kurpark. Insgesamt gilt es 21,1 km zu bewältigen. Zum dritten Mal wird für Einsteiger eine Fünf-Kilometer-Hobbyrunde angeboten, die durch den Ort über die Hoffmannsruh, den Moorweiher zurück in den Kurpark nach Oberstdorf führt. Die Anmeldungen für den Gebirgstäler-Halbmarathon sind bis einschließlich 9. Mai im Internet unter www.gebirgstaelerlauf.de möglich.

Weitere Infos gibt es auch unter Tel. 08322/700-529 oder per E-Mail: jm@oberstdorf-sport.de. Nachmeldungen sind am 11. Mai von 19 bis 20 Uhr und am 12. Mai von 8 bis 9.30 Uhr im Oberstdorf Haus möglich.

ANKÜNDIGUNG BODENKUNDLICHER KARTIERUNG

Das Bayerische Landesamt für Umwelt führt die geologische, hydrogeologische und bodenkundliche Landesaufnahme Bayerns durch. Im Zeitraum von April bis November sind die Mitarbeiter des Geologischen Dienstes auch im Gemeindegebiet Oberstdorf unterwegs. Dabei wird mit dem Bohrstock stichprobenartig die repräsentative Bestimmung der Bodenform im Gelände erfasst. Es ist in diesem Zusammenhang nötig, ausgewählte forst- und ackerbaulich genutzte Flur-

stücke kurzzeitig zu betreten, wobei selbstverständlich darauf geachtet wird, keine Schäden zu verursachen. Die Ergebnisse dieser Bodenkartierung dienen wissenschaftlichen Zwecken und werden im Bodeninformationssystem Bayern, www.bis.bayern.de, unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange, gespeichert. Auch den Gemeinden stehen die fertiggestellten Karten zur Verfügung.



Bayerisches Landesamt für Umwelt

ENERGIETIPP

SPARDUSCHKOPF SENKT WARMWASSERVERBRAUCH

Die Warmwassererzeugung ist einer der größten Energiefresser in privaten Haushalten. Es gibt enorme Einsparpotenziale. Zum Beispiel kann durch den Einbau eines Sparduschkopfs der Warmwasserverbrauch um die Hälfte gesenkt werden, ohne dass der

Komfort darunter leidet. Bei einem Drei-Personen-Haushalt lassen sich dadurch jährlich 20.000 Liter Warmwasser oder mehr einsparen. Die Ausgaben für Energie und Wasser sinken um ca. 150 Euro im Jahr. Quelle: eza! www.eza-allgaeu.de

ENTDECKE DIE VIELFALT: NATUR GESTALTEN!

Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG ehrt die Sieger des Mal-, Film- und Quizwettbewerbes

Beim 43. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb waren die Kinder und Jugendlichen in unserer Region aufgefordert, die Vielfalt der Natur künstlerisch zu interpretieren. Die „Kleinen“ entdeckten dabei „malerisch“ die Natur und brachten ihre Lieblingstiere oder auch exotische Tiere und Pflanzen zu Papier. Die Schüler der Klassen 5 bis 9 machten sich Gedanken, warum die Natur nicht nur faszinierend, sondern auch überlebenswichtig ist. Die „Großen“ gestalteten Bilder, wie die Natur bewahrt werden kann. Insgesamt reichten die verschiedenen Schulen 5.400 Bilder, 26 Kurzfilme und 3.800 Quizlösungen bei der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG zur Bewertung ein. „Das diesjährige Motto bot einen besonderen Anreiz. Denn es ist nie zu früh, junge Menschen für eine intakte Natur zu sensibilisieren“, betont Karin Pfefferle, Marketingleiterin der Raiffeisenbank. Die regionale Preisverleihung fand am 27. Februar im Haus Oberallgäu in Sonthofen statt. Über 200 Schüler, Eltern und Lehrkräfte nahmen an der Siegerehrung teil. Die Gewinner erhielten Gutscheine, Spiele und als Hauptpreis in den unteren Klassenstufen Einladungen für eine Fahrt zur Sondervorstellung vom Circus Krone in München. Auch Kinder und Jugendliche aus Oberstdorf beteiligten sich am Wettbewerb. Dabei erzielte eine Schülerin eine besonders gute Platzierung in ihrer Altersklasse: Olivia Biberger, Grundschule Oberstdorf Klasse 2 b, 1. Platz bei den 1./2. Klassen – „Die Eule fängt nachts Mäuse“. Auch die Schulen profitieren von der Beteiligung am Wettbewerb. Die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG überreichte wieder großzügige Spenden an die Schulleiter. Dieses Jahr beläuft sich das Sponsoring auf mehr als 14.000 Euro.



„Die Eule fängt nachts Mäuse“ von Olivia Biberger

VERSCHIEDENE WEGE ZUM ONLINE-HANDEL

Einzelhandel im Wandel

OBERSDORF
Aktiv.

Oberstdorf Aktiv e.V. lädt alle Oberstdorfer Einzelhändler ein! Am Montag, 3. Juni 2013, um 19.00 Uhr findet der Vortrag „Verschiedene Wege zum Online-Handel“ – Einzelhandel im Wandel – mit Diskussion im Oberstdorf Haus, Raum Oytal, statt. Referent: Michael Hinrichs, Geschäftsführer der Webonanza, Augsburg.

Der Trend zur virtuellen Ladentür, also zu immer stärkerem Einkauf über das Internet, betrifft auch die Oberstdorfer Einzelhändler. Einige haben bereits einen Online-Shop,

andere tragen sich mit dem Gedanken der Einrichtung und andere zögern noch oder sehen keine Notwendigkeit für ihr Geschäft.

Der Vortrag bietet einen umfassenden Überblick der Situation und zeigt auf, welche Voraussetzungen für die Eröffnung eines Online-Shops notwendig sind.

Kostenbeitrag 3 Euro, zahlbar am Veranstaltungsende. Für die Mitglieder von Oberstdorf Aktiv e.V. und dem BdS Gewerbeverband Oberstdorf ist die Teilnahme kostenlos.

INTERNATIONALER RENTENSPRECHTAG

Mittwoch, 8. Mai Internationaler Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich

Veranstaltungsort ist das Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG. Versicherte der gesetzlichen

Rentenversicherung haben die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer deutschen und österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine bitte über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-735, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbaren.

DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

7. Mai 14.30 Uhr VdK Kaffeetreff
Kolpinghaus

Der Einkaufsservice für alle, denen der Weg zum Einkauf zu weit oder zu beschwerlich ist: Bestellen bei EDEKA-Ebner in der Poststraße, Tel. 606195. Das Taxi liefert die Waren nach

Hause, berechnet wird der Taxi-Tarif. Sammelbesteller teilen sich diesen Preis!

Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

„STELLT EUER LICHT NICHT UNTER DEN SCHEFFEL!“



Unter diesem Motto fand im März die Jahreshauptversammlung des Oberstdorfer Zweigvereins des Katholischen Deutschen Frauenbundes statt. Sylvia R. Federer und Beatrix Krauss legten den Tätigkeits- und Kassenbericht vor. Dabei zeigte sich, dass auch unter dem neuen Vorstandsteam, mit der Unterstützung von tatkräftigen Mitgliedern und zwei jungen Müttern, bei den beiden Flohmärkten und dem Adventsmarkt gute Ergebnisse erzielt wurden. So konnte der Frauenbund zum Jahresende 2012 wieder viele Projekte mit namhaften Beträgen in Oberstdorf, der Region und sogar weltweit unterstützen.

So erhielten die Kindergärten, das Kinderhospiz in Grönenbach, die Kartei der Not und das Familienpflegewerk, das dem Frauenbund untersteht, je 1.000 Euro. Pfarrer Neumair freute sich über 2.000 Euro für sein Waisenhaus in Niteroi und die Missionsstation von Schwester Bernadette Ebenhoch in Albanien über 4.000 Euro. Ebenso unterstützte der Frauen-

bund Pfarrer K. Laurer in Coro/Venezuela, die Senegalhilfe von Abbé Raphael Wade, ein Schulprojekt in Harare/Peru von Barbara Haberstock sowie das Afghanistan-Hospital und das Solwodi-Frauenprojekt von Schwester Lea Ackermann. Hinzu kommen Spenden an einige kirchliche Projekte und soziale Hilfsorganisationen in der näheren Umgebung. Die Einnahmen vom Verkauf der Palmsträußchen und Osterkerzen spendete der Frauenbund für die Renovierung der Orgel. Inzwischen ist das neue Frühjahr-/Sommer-Programm angelaufen, es ist im Schaukasten beim Haupteingang der Pfarrkirche ausgehängt.

Der Frauenbund freut sich über jede neue Interessentin, gleich welchen Alters.

Beim ersten Stammtisch des Frauenbundes, am Freitag, 17. Mai, gegen 20 Uhr (nach der Maiandacht in Loretto) in der Weinklause, gibt es Näheres über die Planungen für das Herbst-/Winter-Programm zu erfahren.

WELTLADEN SAMMELT UNTERSCHRIFTEN

Aktion ab dem 11. Mai im Weltladen

Unter dem Motto „ZU VIEEL ISST ZU WENIG“ sammelt der Weltladen Unterschriften im Rahmen einer Kampagne zum Weltladentag. Von der Bundesregierung wird gefordert sich einzusetzen für die Stärkung der Rechte von Kleinbauern und -bäuerinnen, kleinbäuerliche Wirtschaftsweisen statt Agrarindustrie und die Förderung von klima- und umweltfreundlicher Lebensmittelproduktion, um die Ernährung aller Menschen zukunftsfähig zu sichern.

Es soll uns bewusst gemacht werden, dass bei Weitem genug Nahrungsmittel produziert werden, mehr als jemals zuvor, um alle Menschen zu ernähren. Dennoch hungern 870 Millionen Menschen, 50 Prozent davon sind Kleinbauern und -bäuerinnen. Gleichzeitig leiden mindestens genauso viele

Menschen in den Industrieländern an Übergewicht und es landet hierzulande ein Drittel der Lebensmittel im Müll. Dr. Tanja Busse vom WDR formuliert es so: Stellen Sie sich vor, alle Menschen sitzen an einer langen Mittagstafel an einem gut gefüllten Tisch, jeder Siebte bekommt nichts zu essen, während die anderen übervolle Teller haben. Würde das Essen eine Stunde dauern, würden in dieser Stunde bereits 4.000 Menschen verhungern. Die Tatsache, wie wir uns ernähren und leben, hat unmittelbare Auswirkungen auf die Versorgung anderer Menschen in anderen Ländern. Die Unterschriftenlisten liegen bis Ende Juni im Weltladen aus, sie werden vom Weltladendachverband nach der Bundestagswahl an die neue Bundesregierung übergeben.



Zum Osternestersuchen und zum Picknick trafen sich die Krabbelkäfer am Moorweiher.

Die Krabbelkäfer treffen sich immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Johannisheim. Infos bei Alexandra Eisele, Tel. 08322/9589429.

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

„die zweite natur“

Silvia Jung-Wiesenmayer und Winfried Becker, zwei Künstler aus dem Allgäu:

jung und unkonventionell, vielseitig und experimentierfreudig, Steinmetzin und Architekt, Skulpturen und mehr ...

Noch bis Sonntag, 26. Mai 2013



Silvia Jung-Wiesenmayer

Grafikstiftung von Hugo J. Tauscher

Noch bis Sonntag, 12. Mai 2013, im Erdgeschoss

„DER ATEM DER ZEIT“ – Fotografien von Reiner Metzger
Eine Ausstellung im Rahmen des 1. Oberstdorfer Fotogipfels
Programm: Zwei Filme des Bayerischen Fernsehens, in denen es um die fotografische Arbeit von Reiner Metzger geht, anschließend Beantwortung von Fragen und Führung durch die Ausstellung.

Finissage: Sonntag, 26. Mai, 15 Uhr, mit Reiner Metzger
Ausstellung vom 19. bis 26. Mai

Trio LAFAMO mit Wolfgang Lackerschmid, Sven Faller und Paulo Morello

Der deutsche Repräsentant des Vibraphons, Wolfgang Lackerschmid, in einem Gipfeltreffen mit dem Bassisten Sven Faller und dem Gitarristen Paulo Morello – ein Dreigestirn mit erfrischend neuer Perspektive. Jazz vom Feinsten!
Freitag, 10. Mai, 20 Uhr



INFO:

Kunsthaus Villa Jauss
Fuggerpark 7
Oberstdorf
Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Sonntag,
15 bis 18 Uhr



FEIER DER ERSTKOMMUNION

42 Oberstdorfer Kinder empfangen das Sakrament

Zusammen mit Pfarrer Peter Guggenberger (rechts) und Diakon Hans-Peter Pickart (links) sind am Weißen Sonntag, 7. April, 42 Kinder in der katholischen Pfarrei St. Johannes



Baptist, Oberstdorf, zur Erstkommunion geschritten. Das Bild entstand nach der Dankandacht am Nachmittag, bei der auch die acht Kommunionkinder aus Tiefenbach anwesend waren.

Luisa Bartl, Karolina Berkold, Pirmin Bietsch, Sebastian Birker, Jana Brandmair, Roman Braxmair, Magdalena Burkart, Alissa Dreher, Florian Dresler, Elina Eck, Juliane Eisele, Noelle Falk, Maximilian Fuchs, Lucia Geiger, Ashley Gilomen, Carolin Gößner, Leonie Graf, Jonas Holzhauer, Anna Lisa Huber, Judith Huber, Johanna Kappeler, Alice Ländle, Luisa Luxenhofer, Josef Math, Andreas Maurus, Antonia Müller, Theresa Müller, Felix Porkert, Bianca Nicolescu, Raphaela Rackette, Jakob Ricken, Vittoria-Debora Rizzardini, Samuel Schneider, Veronika Schöb, Max Schönfeld, Felix Schraudolph, Celine Seefried, Elia Sommer, Lena Speiser, Sandro Stetter, Dustin-Lorenz Tauscher, Juliane Tauscher, Maarten Tauser, Fanny Thannheimer, Nicola Thannheimer, Jonas Tremmel, Katja Veit, Katharina Vogler, Pia Wagner und Tim Wagner

Fünf Kinder feiern in St. Michael Schöllang Erstkommunion

Zusammen mit Pfarrer Werner Schnell feierten am Weißen Sonntag fünf Kinder in Schöllang ihre erste heilige Kommunion.



Magnus Haag, Julia Bossler, Marilena Lipp, Matthias Zeller, Benedikt Böck und Pfarrer Werner Schnell

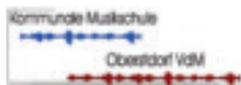
In Tiefenbach empfangen acht Kinder das Sakrament

Zusammen mit Pfarrer Franz Neumair feierten am Weißen Sonntag acht Kinder in St. Barbara ihre erste heilige Kommunion.



Vorne von links: Samuel Schneider, Jonas Tremmel, Tim Wagner, Anna-Lisa Huber; zweite Reihe: Elia Sommer, Roman Braxmair, Jana Brandmair, Felix Porkert; dahinter: Pfarrer Franz Neumair und Nicola Traskalik

5. OBERSTDORFER MUSIKWETTBEWERB



Am 11. Mai, von 8 bis 17 Uhr, findet der 5. Oberstdorfer Musikwettbewerb unter der Schirmherrschaft von Oberstdorfs 1. Bürgermeister Laurent O. Mies statt. Die kommunale Musikschule veranstaltet diesen Wettbewerb alle zwei Jahre. Mitmachen können ausschließlich junge Musiker aus Oberstdorf. Zugelassen sind sämtliche Instrumente und alle Stilrichtungen.

Neu ist die Auslobung von drei Sonderpreisen. In den Sparten Klassik, Rock/Pop/Unterhaltungsmusik und Volksmusik wird je ein Preis von 200 Euro vergeben. Sponsor dieser Preise ist die Raiffeisenbank Oberstdorf. Diese Sparten wenden sich an wettbewerbserfahrene, gute Musiker. Damit soll gezielt die Spitze gefördert werden. In der allgemeinen Kate-

gorie treten alle Kinder an, die Wettbewerbe kennenlernen möchten und die ihre Leistung mit anderen vergleichen wollen. Ziel des Wettbewerbs ist es, den musikalischen Nachwuchs Oberstdorfs zu fördern. Durch Leistungsvergleiche während des Wettbewerbs sollen die Kinder und Jugendlichen motiviert werden und es sollen ihnen Anregungen für die Zukunft vermittelt werden.

Um 17 Uhr findet ein Konzert, das einen repräsentativen Querschnitt der Wettbewerbsteilnehmer zeigt, statt. Die Preisverleihung wird direkt im Anschluss – um 18 Uhr – vorgenommen.

Alle Teile des Wettbewerbs, Konzert und Wertungsbekanntgabe, finden im Oberstdorf Haus statt und sind öffentlich.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LÄDT EIN

Gemeinsamer Gottesdienst – auf der Schöllanger Burg
An Christi Himmelfahrt, 9. Mai, um 10.30 Uhr feiern die Kirchengemeinden Sonthofen, Fischen und Oberstdorf zusammen einen familienfreundlichen Gottesdienst in herrlicher Lage über dem Illertal. Musikalisch gestaltet ihn der Sonthofener Posaunenchor. Nach dem Gottesdienst ist für einen schmackhaften Imbiss gesorgt. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Fischinger Kirche „Zum Guten Hirten“ statt mit anschließender Brotzeit im Gemeindehaus. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder bietet, kann sich am Schrifftisch der Christuskirche in die aufliegende Liste eintragen oder unter Tel. 1015 im Pfarramt anrufen.

Willkommen zum Sommerfest rund um die Christuskirche
Unter dem Motto „Auf! Bau! Stimmung!“ lädt die evangelische Kirchengemeinde am 9. Juni Jung und Alt aus der Nähe wie aus der Ferne herzlich ein. Im Mittelpunkt des Festes steht der geplante Neubau des Gemeindehauses sowie die Sanierung und Umgestaltung der Christuskirche. Den Auftakt bildet ein familienfreundlicher Gottesdienst um 10 Uhr. Bei hoffentlich guter Witterung geht es dann im Freien weiter – mit Leckerem vom Grill, einem reichhaltigen Salatbuffet, Kaffee und Kuchen. Es erwartet Sie darüber hinaus ein buntes, abwechslungsreiches Programm, das ab 15 Uhr musikalisch ausklingt.



KOMM – MACH MIT!

Big Band der Bundeswehr eröffnet den 10. Landes-Jugendfeuerwehrtag 2013
Jugendfeuerwehr will den längsten Schlauchzopf der Welt flechten

Unter dem Motto „Komm – mach mit!“ sind alle Jugendfeuerwehren des Landes Bayern vom 30. Mai bis 1. Juni nach Oberstdorf zum 10. Landes-Jugendfeuerwehrtag eingeladen. Die Eröffnungsfeier mit dem Thema „Feuer und Flamme für die Jugendfeuerwehr“ findet am 30. Mai um 19 Uhr in der Erdinger Arena statt. Zuvor ziehen in einem großen Feuerwehr-Festzug mit rund 2.000 Mitwirkenden die Teilnehmer in das Stadion ein und erleben nach der offiziellen Eröffnung ein Open-Air-Benefiz-Konzert der Big Band der Bundeswehr zugunsten der Jugendfeuerwehr. Die Bühnenshow, die sich aus Swing, aktuellen Hits und Evergreens zusammensetzt, wird durch Licht- und Pyroeffekte zu einem optischen und akustischen Erlebnis. Die 21 Profimusiker, präsentiert von ihrem Bandleader Oberstleutnant Christian Weiper, bieten eine musikalische Show der Extraklasse. Spannung liegt in der Luft, wenn die Wettbewerbsmannschaften aus allen Bezirken Bayerns dann am Samstag, 1. Juni, um 8.30 Uhr am Schulsportzentrum um die Plätze im Bundeswettbewerb kämpfen und ihr Können zeigen. Bei der Siegerehrung im Kurpark werden an gleicher Stelle wie bei der nordischen Ski-WM 2005 die Preise an die Mannschaften vergeben. Die Blaulichtmeile rund um das Oberstdorf Haus mit Vorführungen, Präsentationen und Aktionsständen

zeigt die vielfältigen Anforderungen an die Feuerwehr, die Rettungsdienstorganisationen, die Bundeswehr, das THW und die Polizei. Die Allgäuer Weltklassesportler im Langlaufen Katrin Zeller und Hannes Dotzler werden am Stand der Bundespolizei hautnah zu erleben sein. Um 10 Uhr startet der Weltrekordversuch im Schlauchflechten im Kurpark. Die Jugendlichen der bayerischen Jugendfeuerwehren sind aufgefordert, jeweils einen Schlauch mit nach Oberstdorf zu bringen. Im Dreierteam flechten die jungen Feuerwehranwärter die Schläuche zu einem Schlauchstrang mit 25 bis 30 Knoten. Anschließend werden die Stränge zu einer möglichst langen Schlauchleitung zusammengekuppelt. Nur in einer Gemeinschaftsleistung kann es gelingen, den längsten Schlauchzopf der Welt zu flechten und jeder Einzelne ist ein wichtiger Baustein. Zum Schluss werden die Schläuche mit Wasser gefüllt und der Weltrekord ist – hoffentlich – geschafft. Gemeinsam mit der Allgäuer Zeitung werden Schlauchpaten gesucht, die für jeden Schlauch eine Spende an die Kartei der Not, dem Hilfswerk der Zeitung, geben. Gemeinsam sind wir stark, lautet der Slogan der Kartei der Not und so tragen die Jugendlichen zusammen mit den Spendern dazu bei, Menschen, die in Not geraten sind, zu helfen. Weitere Informationen unter www.oberstdorf2013.de.



INFO:

Verlauf des Festumzugs am 30. Mai:
Bahnhofstraße – Bahnhofplatz – Hauptstraße – Weststraße – Marktplatz – Oststraße – Nebelhornstr. – Oybele – Faltenbach – Erdinger Arena

Der Höhepunkt der Bayerischen Jugendfeuerwehren! **KOMM – MACH MIT!**

10. LANDESJUGENDFEUERWEHRTAG IN OBERSTDORF 30.05. – 01.06.2013
Mit tollem Freizeitprogramm!

PROGRAMM

Donnerstag, 30. Mai 2013
12 Uhr Festumzug vom Bahnhofplatz in die Erdinger Arena
19 Uhr Große Eröffnungsfeier des 10. Landes-Jugendfeuerwehrtages 2013 in der Erdinger Arena mit Live-Benefizkonzert der Big Band der Bundeswehr

Freitag, 31. Mai 2013
09.00 Uhr Training zur Landesauscheidung im Bundeswettbewerb
09 – 15 Uhr Freizeitprogramm nach eigener Wahl

Sonntag 01. Juni 2013
08.30 Uhr Landesauscheidung im Bundeswettbewerb
09 – 15 Uhr „Blaulichtmeile“ mit Präsentationen und Vorführungen von Feuerwehr, Bergwacht, BRK, THW, Bundeswehr, Bundespolizei usw. rund um das Oberstdorf Haus
13.30 Uhr Siegerehrung im Kurpark am Musikpavillon

www.oberstdorf2013.de
www.facebook.com/Landesjugendfeuerwehrtag2013



Start zum Schlauchflechten



TRACHTENBASAR

Beim Trachtenbasar in der Oybelehalle wird gebrauchte, traditionelle Trachtenbekleidung – Trachten- und Bundschuhe, Dirndl, Mieder, Dirndlröcke, Blusen, Hemden, Hosenträger, Tuchkittel, Lederhosen, Strümpfe, Kotzenmäntel bis zum Trachtenschmuck – in allen Kinder- und Erwachsenengrößen zum Verkauf und Kauf angeboten.

Warenannahme Freitag, 10. Mai von 16 bis 18 Uhr
Verkauf Samstag, 11. Mai von 14 bis 16 Uhr

Damit die Warenannahme zügig abläuft, bittet der Verein alle, die mehr als fünf Teile verkaufen möchten, sich ab sofort eine Kunden-Nummer geben zu lassen.

Kontakt: Trachtenverein Oberstdorf, Tel. und Fax 08322/6673 ab 18 Uhr, E-Mail: fam.griesche@bayern-mail.de

TANZSPORTTURNIER



<http://www.tsvoberstdorf.de/>

Anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Turn- und Sportverein Oberstdorf 1888 e.V. findet am Samstag, 11. Mai, um 13 Uhr im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, ein Tanzsportturnier statt.

Startklassen: SEN III C-S Standard, SEN IV A-S Standard.

Ab 19 Uhr Tanz für jedermann mit Live-Musik.

Die Tageskarte für Turnier und Tanzabend kostet 5 Euro.



Irene und Ralf Roth

KONZERTE DER MUSIKKAPELLE



MKO klassisch ...

„Toccata“ von Girolamo Frescobaldi und „Ave Verum Corpus“ von Wolfgang Amadeus Mozart sind nur zwei Stücke aus dem Programm, das die Musikkapelle Oberstdorf in ihrem Konzert am Freitag, 10. Mai, um 20 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist präsentieren. Der Eintritt ist frei.



Oma, Opa – mir spielet fir uib

Am Sonntag, 12. Mai, um 11 Uhr lädt die Jugendblaskapelle Oberstdorf alle Senioren in den Saal Breitachklamm im Oberstdorf Haus ein.

Zum dritten Mal präsentieren die jungen Musiker dem Publikum ein buntes Programm zum Muttertag. Mit launigen Geschichten aus alter Zeit führt „Großvater“ Eugen Thomma durchs Programm.

Konzertbesucher aus den Seniorenheimen werden wieder kostenlos vom Busunternehmen Brutscher zur Veranstaltung gebracht und abgeholt (bitte im Heim anmelden).

Abfahrtszeiten:

10.15 Uhr Seniorenheim Herbstsonne

10.30 Uhr BRK-Haus der Senioren

VERMIETERTAG IN DER ERDINGER ARENA



am Mittwoch, 15. Mai, um 15 Uhr.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und informieren Sie sich über das Angebot, das die Erdinger Arena ganzjährig bietet: tägliche Führungen und Besichtigungen, Skisprung-Workshops für Anfänger, Balken-Feeling sowie der Skywalkpark – der Hochseilgarten zwischen den Schanzentürmen.

Außerdem wird über das aktuelle Sommerprogramm 2013 der Erdinger Arena informiert. Unter dem Motto „K-Punkt“ gibt es im Sommer ein attraktives Programm mit Konzerten, Kino, Kulinarik, Kindern, Kombination und vielem mehr. Im Anschluss an die Führung/Information gibt es Kaffee und Kuchen in der Erdinger Sportalp.

NEUNTER ADULT-EISKUNSTLAUF-WETTBEWERB

Athleten aus 23 Nationen in Oberstdorf

Vom 15. bis 18. Mai findet zum neunten Mal der weltweit einzige Erwachsenenwettbewerb der Internationalen Eislauf-Union (ISU) im Eiskunstlauf, Eistanz, Paarlauf und Synchron-Eiskunstlauf im Oberstdorfer Eissportzentrum statt. 339 aktive Eiskünstlerinnen und Eiskünstler aus 23 Nationen, darunter 56 deutsche Starter, sind angemeldet. Täglich von 9.15 bis 23 Uhr kämpfen die Sportlerinnen und Sportler um Medaillen und Podestplätze. Auch Weltmeisterin Midori Ito aus Japan ist wieder in Oberstdorf zu Gast. Sie ziert das Adult-Plakat. Älteste Teilnehmerin ist eine jung gebliebene Kanadierin, die 1936 geboren wurde.

Eintrittspreise: Tageskarte Erwachsene 5 Euro, mit Allgäu-Walser-Card 3 Euro, Dauerkarte 10 Euro, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren zum Wettbewerb frei.

Kartenverkauf: Eissportzentrum und Tourist-Information im Oberstdorf Haus.

Nähere Informationen unter:

www.bev-eiskunstlauf.de/index.php/adult/



Midori Ito



AM PFINGSTSONNTAG IST WIEDER FEUERWEHRFEST

Die Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach lädt am 19. Mai alle Einheimischen und Gäste zu ihrem Fest an der Straße zur Breitachklamm ein. Zum Fröhschoppen mit frischen Weißwürsten unterhält die Blasmusik Ottacker, für Stimmung am Nachmittag sorgen die Oberallgäu Musikanten und abends spielen zum Tanz d' Riefekopf Buebe. Mit dabei sind auch die Oberstdorfer Vierermusik und die Plattler des GTEV Breitachtal. Auf dem Rahmenprogramm stehen Mannschaftsfeldkegeln um d' Duifbacher Fuierwehrma, Hüpfburg, Ponyreiten und vieles mehr ...

D' Fuierwehr Duifbach freut sich auf viele Besucher.



Feuerwehrfest in Tiefenbach



EINLADUNG ZUR 2. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

FÖRDERVEREIN MITTELSCHULE OBERSTDORF E.V.

Dienstag, 4. Juni 2013, um 20 Uhr in der Sportalp
der Erdinger Arena

Tagesordnung:

1. Jahresbericht Vorstand
2. Jahresbericht Kassier und Bericht Kassenprüfer
3. Entlastung Vorstandschaft und Kassier
4. Verschiedenes

Alle Mitglieder, Förderer und Freunde
sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft
Claudia Obenauer, 1. Vorsitzende





GENERALVERSAMMLUNG DER OBERSTDORFER SCHÜTZEN

Bei der Generalversammlung der Kgl. Priv. Schützengesellschaft Oberstdorf 1557 Mitte März begrüßte der 1. Schützenmeister Christian Raps Bürgermeister Laurent O. Mies und dankte ihm für die Finanzierung eines neuen Jugend-



Von links: Elfriede Math, 1. Gauschützenmeister Manfred Schneider, Wolfram Monschau, Altbürgermeister Eduard Geyer, Franz-Josef Blanz, 1. Schützenmeister Christian Raps, Martin und Elisabeth Dentler, 1. Bürgermeister Laurent O. Mies und Hubert Kaufmann.

gewehres. Er berichtete, dass die Jugendarbeit von Rosemarie Jenn Früchte trägt und die Zahl der Jugendlichen sich erhöht hat. Raps zeigte sich erfreut über das 25. Vereinschießen und sprach von einer gelungenen Großveranstaltung mit der Rekordbeteiligung von 376 Teilnehmern.

Ehrungen:

Christian Raps erhielt die goldene Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes. Wolfram Monschau und Martin Dentler nahmen die Verdienstnadel in Silber des Bayerischen Sportschützenbundes aus der Hand des 1. Gauschützenmeisters Manfred Schneider entgegen.

25 Jahre im Verein sind: Willi Hartlieb, Christian und Hubert Kaufmann, Elfriede Math und Richard Ogger
40 Jahre: Elisabeth Dentler und Altbürgermeister Eduard Geyer

50 Jahre: Franz-Josef Blanz und Rudolf Vogler

Ergebnis der Teil-Neuwahlen:

Einstimmig wieder gewählt wurden der 1. Schützenmeister Christian Raps, 1. Schießleiter LG Rudolf Willmann, 2. Schießleiter KK Franz Schmid, 3. Schießleiter KK Eugen Wucher, 1. Beisitzerin Helene Obermüller, 2. Beisitzer Wolfram Monschau, 2. Fährnich Martin Dentler und 3. Fährnich Hans Scharl.

JUGEND-CUP 2013 IN SAAS-FEE

SCO-Mannschaft belegt dritten Platz



Zur 48. Auflage des Jugend-Cups der Internationalen Skizentren 2013 im schweizerischen Gletscherdorf Saas-Fee, Vallis, schickte der Ski Club Oberstdorf unter Führung von Sportwart alpin Cornel Becherer seine Mannschaft mit 27 Nachwuchstalenten aus dem Oberallgäu ins Rennen. Die Oberstdorfer Mannschaft mit Skirennläuferinnen und Skirennläufern der Jahrgänge 1997 bis 2002 stellte sich auf dem Allalin-Gletscher in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom dem internationalen Vergleich. Bei besten Bedingungen und strahlender Frühjahrs Sonne gingen sie mit den gleichaltrigen Mannschaften aus Schruns, Österreich, Courchevel, Frankreich, Madesimo, Italien, und Saas-Fee, Schweiz, an den Start.

In der Mannschaftswertung belegte das Oberallgäuer Team mit 524 Punkten nach dem souveränen Sieger Courchevel (785 Punkte) und dem zweitplatzierten Gastgeber Saas-Fee (540 Punkte) einen sicheren dritten Platz. Die Mannschaften aus Schruns (518 Punkte) und Madesimo (427 Punkte) landeten auf den Plätzen vier und fünf.

Besonders erfreulich sind dabei folgende Einzelplatzierungen:

Im Slalom: Kilian Steiner (3. Platz Klasse Küken), Andrea Bechter (1. Platz Klasse Schüler), Magdalena Höss (3. Platz Klasse Schüler), Franz-Josef Lipp (1. Platz Klasse Schüler).
Im Riesenslalom: Kilian Steiner (2. Platz Klasse Küken), Franz-Josef Lipp (2. Platz Klasse Schüler).

Die 70-köpfige Delegation aus Oberstdorf wurde begleitet

von Bürgermeister Laurent Mies sowie den beiden Oberstdorfer Gründungsmitgliedern der damaligen Kinderspiele, Oskar Fischer und Leo Schraudolf.

Jugend-Cup-Präsident Thomas Kretschmer lud zum Ausklang in Saas-Fee die vier Nationen bereits zum 49. Jugend-Cup vom 6. bis 9. April 2014 nach Oberstdorf ein, wo diese Jugendskiveranstaltung dann zum zehnten Mal seit 1969 ausgetragen wird.



Die Mannschaft des SCO in Saas-Fee

ANDREA GEIGER UND MAGNUS KIESEL CLUBMEISTER

Slalom, Riesenslalom, Langlauf und Skispringen, aus dieser Kombination setzt sich die Wertung für die Vierer-Kombination der Clubmeisterschaft des Skiclubs Oberstdorf zusammen. 141 Kinder und Jugendliche waren in einer oder mehreren Disziplinen am Start. Bei den Erwachsenen nahmen 38 Mitglieder teil. „Ein zwar großes Feld von Mitwirkenden, das wir im kommenden Jahr aber noch attraktiver machen wollen“, kündigte SCO-Präsident Dr. Peter Kruijer an. Clubmeisterin der Erwachsenen wurde in diesem Jahr Andrea Geiger. Bei den Herren hatte Magnus Kiesel die Nase vorn. Beim Nachwuchs fuhren Carolin Harzheim und Pius Rapp die Clubmeisterschaft ein. Traditionell wurden bei der Clubmeisterschaft auch die bes-



Andrea Geiger und Magnus Kiesel

ten Sportler des Skiclubs geehrt. Und das waren quer durch alle Disziplinen vom Skispringen bis zum Slope-Style mit 34 Erfolgreichen eine ganze Menge, die mit Titeln bei bayrischen und deutschen Meisterschaften, mit der Teilnahme bei Jugendweltmeisterschaften und Weltmeisterschaften sowie Top-Platzierungen von sich reden machten. Gutscheine als Anerkennung erhielten aus dem Langlauf-Lager Johannes Bietsch, Katharina Brutscher, Lea Heckmair, Mathias Math, Hannah Heckmair, Sofie Krehl, Coletta Rydzek, Samson und Sabrina Schairer, Lucia Anger, Nicole Fessel, Laura Gimmler und Katrin Zeller. Die Geehrten aus der Skisprungabteilung waren Felix, Katharina und Daniel Althaus, Karl Geiger, Julian Schmid, Michael Dreher, Janis Morweiser, Nico Polichronidis und Johannes Rydzek. Die Alpinen waren vertreten durch Benedikt, Sebastian und Johanna Holzmann, Franz-Josef Lipp, Jonas Schmid, Tobias und Gina Stechert, Christina Geiger sowie die Slope-Style Sebastian Geiger, Lukas Joas, Roy Kittler und Sarah Pöppel. Abschließend wurden für langjährige Verdienste mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet: Andreas Greiner, Silvia Socher, Horst Engelhard, David Huber, Gabi und Martin Braxmaier.

Ergebnisse:

4er-Kombination Damen: 1. Andrea Geiger; 2. Ulrike Schubert; 3er-Kombination Damen: 1. Andrea Geiger, 2. Ulrike Schubert, 3. Martina Kiesel; 4er-Kombination Herren: 1. Magnus Kiesel; 2. Mathias Kiesel, 3. Willi Geiger; Schüler 4er-Kombination: bis 2002 w: 1. Lucia Waibel, 2. Judith Schraudolf, 3. Lucia Heinze; bis 2002 m: 1. Leonardo Onesti, 2. Kilian Schubert, 3. Thade Huber; ab 2001 w: 1. Carolin Harzheim, 2. Carla Onesti; ab 2001 m: 1. Pius Rapp, 2. Linus Niederacher, 3. Kilian Freudig.



CLUBMEISTERSCHAFTEN BEIM SC TIEFENBACH

Um den Titel des Clubmeisters im Langlauf, Slalom, Riesenslalom und Skisprung kämpften auch heuer wieder die Mitglieder des Skiclubs Tiefenbach.

Bei besten Bedingungen führte der Verein den Langlauf auf der Loipe in Ferlewang, den alpinen Teil im Rohrmoos und das Springen am Lochwiesenlift/Jupp durch.

Sieger der Viererkombination Herren ist in diesem Jahr Titelverteidiger Hermann Burger.

Bei den Damen setzte sich Brigitte Braxmair an die Spitze. Lukas Huber und Marina Brandmair waren bei den Schülern ganz vorne und bei den Kindern überzeugten Roman Braxmair und Jana Brandmair.

Vielen Dank allen Helfern und Teilnehmern!

Damen: 1. Brigitte Braxmair, 2. Afra Müller, 3. Andrea Modler; Herren: 1. Hermann Burger, 2. Julian Dornach, 3. Mathias Alt; Schülerinnen: 1. Marina Brandmair, 2. Merle Modler; Schüler: 1. Lukas Huber, 2. David Braxmair, 3. Johann Alt; Kinder weiblich: 1. Jana Brandmair; Kinder männlich: 1. Roman Braxmair, 2. Simon Schraudolf, 3. Roman Vogler.



Hinten von links: Clubmeisterin Brigitte Braxmair, Clubmeister Hermann Burger, 1. Vorsitzender Julian Dornach; Mitte von links: Marina Brandmair, Lukas Huber; vorne von links: Roman Braxmair und Jana Brandmair



BERGWACHT ZIEHT BILANZ

Jahreshauptversammlung Anfang April



Zwischen Anfang Dezember 2012 und Ende März 2013 rettete die Bergwacht auf den Pisten rund um Oberstdorf 842 Wintersportler, 671 waren es noch im Vorjahr. Das hat die Bergwacht auf ihrer Jahreshauptversammlung bekannt gegeben. Bergwacht-Geschäftsführer Bernhard Böck erklärte den Anstieg damit, dass bei vollen Pisten erfahrungsgemäß besonders viele Unfälle passieren. Als erfreulich hebt die Bergwacht hervor, dass in der vergangenen Saison kein Lawineneinsatz nötig war. Für die Sicherung von Pisten und Winterwegen hat der Lawinenwarndienst bei Lawinensprengungen rund um Oberstdorf fast 1,5 Tonnen Sprengstoff verbraucht.

Im Sommer 2012 bewältigte die Bergwacht 145 Einsätze, dabei kam für drei abgestürzte Bergsteiger (Hammerspitze, Gaißalphorn, Gleitweg) jede Hilfe zu spät. Tödlich gingen auch ein Herzinfarkt und ein Holzerunfall aus. Einsatzleiter Thade Berkold erklärte, dass häufig rein aus zeitlichen Gründen ein Hubschrauber angefordert wird. Bei 57 Prozent der Einsätze sei die Unterstützung aus der Luft erforderlich gewesen.



Rescueinsatz an der Kemptner Hütte

Zum neuen Bereitschaftsleiter wählten die Bergwacht-Mitglieder Luggi Lacher. Hannes Raps ist sein Stellvertreter, Lorenz Titzler übernimmt die Finanzen, Cornel Dünßer ist erster und Markus Buhmann zweiter Revisor.

Ehrungen gab es für Andreas Tauser, Peter Rotzler und Philipp Althaus, die ihre Ämter abgaben. Eine besondere Auszeichnung wurde Albert Steiner für 40 Jahre aktiver Dienst bei der Bergwacht zuteil.

Bürgermeister Laurent O. Mies dankte den Frauen und Männern für ihr Engagement und lobte die gestiegenen Erstattungen für die Rettungseinsätze. Viel Anerkennung für das Geleistete gab es auch von Bergbahn-Vertretern, Polizei und von Bergwacht-, Landes- und Regionalleitung.

Wenn Sie mithelfen wollen, dass die Bergwacht auch zukünftig ihre wichtige Aufgabe bewältigen kann, dann werden Sie förderndes Mitglied der Bergwacht Oberstdorf.

Kontakt:

Bergwacht Oberstdorf, Birgsauer Str. 35, 87561 Oberstdorf, www.bergwacht-bayern.org/oberstdorf.html

WUSSTEN SIE SCHON?

Bei der Bergwacht Oberstdorf sind 55 Aktive im Einsatz:
zwei ausgebildete Bergretterinnen,
50 ausgebildete Bergretter,
eine Bergretterin in dreijähriger Ausbildung,
zwei Bergretter in dreijähriger Ausbildung.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich über die gesamte Fläche des Marktes Oberstdorf und umfasst 230 km². Es reicht über die Sonnenköpfe, Rubihorn, Nebelhorn, dem Allgäuer Hauptkamm bis zur Landesgrenze des Kleinwalsertals und weiter bis zum Riedberger Horn-Grasgehren. Im Winter betreut die Bergwacht außerdem die Skigebiete Fellhorn, Nebelhorn, Söllereck/Höllwies und Grasgehren.

VIER TAGE AUF KEMPTNER HÜTTE FESTGESESSEN

Vier Tage lang saßen fünf Alpinisten im März im Winterraum auf der Kemptner Hütte fest. Die zwei Frauen und drei Männer waren am Samstagmorgen bei gutem Wetter von Holzgau zur Kemptner Hütte aufgestiegen. Dort wollten sie übernachten und am nächsten Tag die Skitour Richtung Mädelegabel fortsetzen. Samstagnacht und Sonntag stieg die Lawinengefahr durch Föhnwindbruch und Schneefall jedoch rapide an. Der Plan, von der Kemptner Hütte ins Lechtal zu gelangen, wurde geändert, als die Gruppe beim Aufstieg zum Mädelejoch ein kleineres Schneebrett auslöste. Nun versuchten die Frauen und Männer den Abstieg nach Oberstdorf. Im Sperrbachtobel war die Lawinengefahr dermaßen hoch, dass sie aufgaben und zur Hütte zurückkehrten. Die Gruppe beschloss, die Wetteraussichten für Montag abzu-

warten. Per SMS gaben sie zu Hause Bescheid. Montags waren dann die Wetterverhältnisse noch schlechter und ein Abstieg unmöglich. Mittels einer Kurznachricht bat die Gruppe darum, mit der Bergwacht Oberstdorf Kontakt aufzunehmen. Dienstagmittag beschloss der Bergwacht-Einsatzleiter zusammen mit der Besatzung Christoph 17 aus Kempten, die fünf Personen per Hubschrauber auszufliegen. Die schlechte Wetterprognose war ein zu hohes Risiko, um die Gruppe noch länger auf der Hütte zu lassen. Auch waren die Nahrungsmittel fast aufgebraucht und das Brennholz neigte sich dem Ende. In mehreren Flügen brachte der Hubschrauber die Frauen und Männer zur Einsatzwache der Bergwacht.

NEUE KLETTERGRUPPEN BEIM DAV OBERSTDORF

Die intensive Suche nach Gruppenleitern hat sich gelohnt. Anfang des Jahres gründete die Ortsgruppe Oberstdorf des Deutschen Alpenvereins eine neue Klettergruppe für Kinder und eine Sportklettergruppe. Die Kindergruppe wird von Rosina Yagci und Sahra Jocham geleitet, die mit viel Engagement die Kinder einmal wöchentlich trainieren. Dieses Angebot wird mit viel Freude von den Kletterkindern angenommen.

Sehr stolz ist der Verein, dass für Jugendliche, die Ambitionen fürs Wettkampfklettern haben, ein staatlich geprüfter Diplomtrainer Sportklettern, Bergführer und Skilehrer gewonnen werden konnte. Mit Walter Hölzler hat der DAV einen richtigen Profi für die Sportklettergruppe engagiert und die talentierten Jugendlichen sind mit großer Begeisterung dabei.



Die neue Kinder-Klettergruppe des Alpenvereins



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 01805/191212
Zahnärztlicher Notdienst	
www.zahnarzt-notdienst.de	Tel. 01805/191313

SPENDEN SIE BLUT!

Nächste Möglichkeit zum Blutspenden:
 Montag, 27. Mai, 16 bis 20 Uhr
 Oberstdorf, BRK-Haus der Senioren, Holzerstraße 17
 Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
- Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	Tel. 08000/116016
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters
 Anmeldung erbeten!
 Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
 Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
 E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 14.05.2013	
19.30 Uhr	Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss Altes Rathaus, Sitzungssaal
Donnerstag, 16.05.2013	
19.30 Uhr	Marktgemeinderat Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.markt-oberstdorf.de>.



APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

FAMILIENKALENDER



Geburten

- 14.03.2013 Lina Höchenberger
Eltern: Stefanie Höchenberger, geb. Schrätzlmayer, und Erwin Höchenberger, Oberstdorfer Str. 12, Oberstdorf-Rubi
- 20.03.2013 Laurenz Zobel
Eltern: Ramona Zobel, geb. Winkler, und Moritz Zobel, Baumannstraße 19, Oberstdorf
- 27.03.2013 Leni Knisel
Eltern: Karin Knisel, geb. Vogler, und Andreas Knisel, Sonnenkopfweg 9, Oberstdorf



Eheschließungen

- 08.03.2013 Maria Daniele Staack und Joachim Czekalla,
Fischerstraße 8, Oberstdorf

- 21.03.2013 Katja Krauß und Eric Mothes, Reiserstraße 7,
Oberstdorf

Sterbefälle

- 04.03.2013 Edgar Sommer, Weststraße 6, Oberstdorf
- 11.03.2013 Ernst Hege, Am Burgbichl 29, Oberstdorf
- 11.03.2013 Hannelore Eltrich, geb. Wilms, Walsersstraße 4,
Oberstdorf
- 14.03.2013 Marie Else Ingrid Kienbaum, geb. Stucke,
Holzerstraße 1, Oberstdorf
- 30.03.2013 Friedrich Wilhelm Fleischmann, Fischerstraße 1,
Oberstdorf
- 04.04.2013 Evelyn Ingrid Oberheiden, geb. Tornow,
Rubinger Straße 27 b, Oberstdorf

BIBLIOTHEK IM OBERSTDORF HAUS



Die Bibliothek ist bis 6. Mai geschlossen.

Ab 7. Mai können immer am Dienstag von 15 bis 19 Uhr und am Freitag von 10 bis 12.30 Uhr (außer feiertags) wieder Bücher ausgeliehen werden.

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

EIN JAHR BEHÖRDENNUMMER 115



Die Behördennummer 115 ist nun ein Jahr lang vor Ort verfügbar und breit etabliert. Knapp 95.000 Anrufe haben die dafür neu organisierten telefonischen Service-Center der Stadt Kempten und im Landratsamt Oberallgäu seitdem zusammen entgegengenommen. Die 115 ist in den Vorwahlgebieten der Stadt Kempten und des Landkreises Oberallgäu direkt ohne Vorwahl erreichbar. Wer aus dem Festnetz die 115 wählt, zahlt den Ortstarif und damit genau die gleiche Summe, die ein Anruf bei der Telefonzentrale von Landratsamt oder Stadtverwaltung bislang gekostet hat. Über eine Festnetz-Flatrate ist der Anruf auf der 115 kostenlos. Mobilfunktarife können je nach Anbieter abweichen. Weitere Informationen zur 115 bundesweit unter www.115.de, www.oberallgaeu.org und www.kempten.de.

HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN

365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar: 08000/116016 – das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent und sicher beraten zu lassen. Ob Gewalt in Ehe und Partnerschaft, sexuelle Übergriffe und Vergewaltigung sowie Stalking, Zwangsprostitution oder Genitalverstümmelung – Beraterinnen stehen Hilfe suchenden Frauen zu allen Formen der Gewalt vertraulich zur Seite und leiten sie auf Wunsch an die passende Unterstützungseinrichtung vor Ort weiter. Der Anruf und die Beratung sind kostenlos.

WÖCHENTLICHE LEERUNG DER BIOTONNE

Während der Sommermonate wird die Biotonne wöchentlich abgefahren.

Dies erfolgt in der Zeit von Montag, 13. Mai (KW 20), bis einschließlich Freitag, 20. September (KW 38). Ein grüner Tonnenanhänger wird rechtzeitig vom Abfuhrunternehmen auf den Gefäßen angebracht. Die Tonne bitte ab 7 Uhr bereitstellen.

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder unter Telefon 08322/700-726 abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799, E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER KOMPOSTIERANLAGE 2013

16.4. bis 21.9.	Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag 9 bis 11.30 Uhr
23.9. bis 9.11.	Dienstag, Donnerstag, Samstag 9 bis 11.30 Uhr und Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr
13.11. bis 21.12.	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag 9 bis 11.30 Uhr
23.12. bis 8.1.2014	geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter <http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
von Linstow, Alexa Schwendinger, Elke Wiartalla, Foto Schnellbach, Christoffer Leitner, Dirk Roth, Derek Barber

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Kurt Reich
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Titelfoto:
Frühling am Freibergsee
Bild: Petra Schumacher

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Erscheinungsweise:
monatlich
Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 7. Juni 2013.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de
Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

TIPPS ZUR ERSTEN HILFE

Symptome des Herzinfarkts

Erkennungsmerkmale:

- > Schmerzen hinter dem Brustbein, die in den linken Arm oder in den Oberbauch ausstrahlen können
- > Blassgraue Gesichtsfarbe
- > Brustenge
- > Atemnot
- > Unruhe, Angst
- > Kalter Schweiß
- > Evtl. Übelkeit – Erbrechen



Beim Verdacht auf Herzinfarkt spielt Zeit die entscheidende Rolle.

Sofortiger Notarzttruf 112.

Den Betroffenen mit erhöhtem Oberkörper lagern, beengende Kleidung öffnen, Atmung und Kreislauf überwachen, Betroffenen beruhigen, ggf. Hilfe bei der Medikamenteneinnahme.

Bei Bewusstlosigkeit und normaler Atmung: stabile Seitenlage.

Bei nicht normaler Atmung und fehlenden Lebenszeichen:

Herz-Lungen-Wiederbelebung
Achtung – keine Schocklage

RETRO & BOUTIQUE
Vintage
MODE & INTERIEUR VON EINST & JETZT

NEU in Oberstdorf
Kirchstraße 14

Elegante Mode und edles
Interieur für Ihr Zuhause!

**Wir führen
Ballkleider,
Abendkleider oder
Cocktailmode
mit allen passenden
Accessoires!**

Neue Kollektion 2013 vom
Topmodel-Ausstatter
„Luxuar Limited“
eingetroffen.

Wir sind täglich für Sie da
von 10.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag
von 10.00 bis 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter
Telefon 08322/9589366.

**Der nächste
OBERSTDORFER
erscheint am
Freitag, 7. Juni**

**Redaktionsschluss
ist am Freitag,
17. Mai**

www.kuechenecke-jk.de

**Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu**

**Küchen
Ecke**
Telefon 08321/9122

Alufelgen

... noch Fragen? Kommen Sie doch vorbei!
Unser Team berät Sie gerne.

**KFZ &
Reifenservice
Oberstdorf**

Michael Alt
KFZ-Meister
Michael Speiser
Reifenfachmann

Telefon 0 83 22 / 940 80 90 · Alpgaustr. 6 · 87561 Oberstdorf



Beratung von 8 – 20 Uhr
Vereinbaren Sie einen Termin!

Mehr Zeit für Sie!

Die neuen Öffnungszeiten Ihrer
Sparkassen-Filiale Oberstdorf ab 2. Mai 2013:

Montag	8:30 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:30 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 – 12:00 Uhr	
Donnerstag	8:30 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	8:30 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr

Telefon 08322 9620-0

 Sparkasse
Allgäu



Stolz
Lüftungssysteme

Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de

www.wirth-holz.com · info@wirth-holz.com



SCHREINEREI · HOLZ - das bewegt!

MÖBEL FÜR IHR ZU HAUSE!

Individuelle Einzelstücke · Küchen
Innenausbau · Wohn- & Schlafzimmer · Badmöbel
Holzterrassen · Böden

Am Dummelsmoos 1 a · 87561 Oberstdorf

Telefon: 0 83 22 - 94 08 117



logopädie Logopädische Praxis Kuhnle

ergotherapie Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/987 59 10

WIR ZIEHEN UM!

Ab dem **13. Mai 2013**
sind wir in unseren neuen, modernen Räumen,
in der **Gartenstraße**, für Sie da!

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

**ANSPRECHPARTNER
FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG**



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

**Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag, 7. Juni**

**Redaktionsschluss
ist am Freitag, 17. Mai**

**DIE DIGITALE ZEITUNG:
JETZT KENNENLERNEN!**

Unsere Expertinnen demonstrieren Ihnen die Funktionen und Vorteile des e-paper und stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unsere Expertinnen zeigen Ihnen das e-Paper auf dem iPad.

Erleben Sie die digitale Zeitung beim Allgäuer Anzeigebblatt
Immenstadt, Jahnstraße 6, Mo. bis Fr. 8 – 17 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr
Sonthofen, Bahnhofstraße 10, Mo. bis Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr
Telefon 08323/802-150 · www.all-in.de/ePaper

NAH DRAN. TAG FÜR TAG.

**grafik.design.
illustration.**

logo-entwicklung ■ anzeigen
image-broschüren ■ plakate
briefbögen ■ magazin-layout
buchgestaltung ■ aufkleber
speisekarten ■ CD-booklets
re-design ■ visitenkarten
illustrationen ■ flyer ■ ■ ■



wildfang[®] design
telefon 08322.940 81 38
weststraße 39 b. oberstdorf
www.wildfang-design.net



Sichtbarer Dachstuhl
Doppeldach / Dachreparaturen
Dachisolierung / Schindeldach

LIPP
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

**WIR KAUFEN
BAUGRUNDSTÜCKE
IN OBERSTDORF**

mit und ohne Altbestand

freuen uns auf Ihr Angebot -
prüfen sofort und entscheiden schnell !



HAUS + HEIM | Oberstdorf |
08322-9670-0 | info@haus-heim.de

Manche Immobilien brauchen
keinen Makler.

Um alle anderen kümmern
wir uns!

ute gerlach
oberallgäu immobilien e.k.

Tel. 08326 / 384595
www.oberallgaeu-immo.de

Seit 1978 Dialyse + Nephrologie

Drs. Ballé/Imgrund/Köberle/Schneider

Gemeinschaftspraxis f. Dialyse u. Nephrologie, Apherese
Weststraße 28, 87561 Oberstdorf,
Telefon (08322) 4091, Fax (08322) 4093
Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag ganztags,
sonst nach Vereinbarung.

Besichtigen Sie unsere
14 Schaufenster!

Mehr Möglichkeiten, mehr Vielfalt,



mehr Leben, mehr Komfort!

... bei uns klopfen Freunde auf Holz!

MW Möbelhaus Wasle KG
Schreinerei & Meisterbetrieb

IHR FACHGESCHÄFT FÜR INDIVIDUELLES WOHNEN · EIGENE SCHREINEREI
OBERSTDORF · Walsersstr. 32-34 · Telefon (083 22) 4632

DAS BESONDERE GESCHENK ZUM
MUTTERTAG

Ein Silberarmband und ein Charm für € 69.*

Du bringst Farbe
in mein Leben

* Ein Original PANDORA Silberarmband und ein Charm
aus Sterling-Silber (Gesamtwert € 88). Gültig bis zum
12.05.2013 und nur bei teilnehmenden Händlern.

AM 12. MAI IST MUTTERTAG
Sag ihr wie sehr Du sie liebst – mit PANDORA.

PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS

for charming moments...
GLANZ ● Punkt

Hauptstr. 10 - 87561 Oberstdorf
Telefon: 083 22 / 95 99 613
www.glanzpunkt-hollfelder.de